

Spielbericht: 14/2010

Gegner: **Union Schlierbach**
Datum: **02.07.2010**
Spielort: **Sportanlage Schlierbach**
Schiedsrichter: **A Fremda**
Linien: **Woarn schoa do**



Startelf:

Trainer: Hochreiter M.



Ergebnis: 3:2

Tore: Hutterer M. (2)
Holzinger Chr.

Bankerl:

Kronberger A.
Pöll Th.
Hochreiter M.

Am Rande notiert:

Wir fahren wieder mal nach Schlierbach. Wer sich noch an das Vorjahr erinnern konnte, hatte möglicherweise nur mehr das Partyzelt vom Pramberger Sigi im Kopf. Das sauschlechte Spiel mit der unnötigen Niederlage hatte wohl bereits jeder verdrängt, denn diesmal war alles anders. Wir reisten als Tabellenführer über die Gebirgsketten Feichtenberg/Magdalenaberg. Voll gepumpt mit Selbstvertrauen und vor uns den Tabellenletzten mit nur 4 geschossenen Toren. Dafür schlugen schon weit über 20 Eier im Schlierbacher Kasten ein. Also a „gmade Wiesn“ ... dachte man. Übrigens gabs auch diesmal ein Zelt, aber nicht das Mini Partyzelt vom Sigi sondern ein ordentliches Bierzelt an selben Ort und Stelle.

Zuerst aber zum Spiel. Weil wir uns ja so sicher waren, begannen wir mit dem Faktor lässig. Der Gegner war aber gar nicht blöd, der hatte sich nämlich alle freiwilligen Kicker aus den umliegenden Gemeinden geholt und den Kader dann mit den heimischen Reservekickern aufgefüllt und bestimmte gleich das Spiel. Durch einen Foulelfer bekamen wir nach ca. 20 Minuten das 0:1. Zum Glück sah der Raffi für das Foul nicht auch gleich Rot sonst wären wir wohl untergegangen. Wir waren weiter nicht richtig im Spiel. Es war so richtig zu erkennen, dass keiner so richtig auf Vollgas umstellen konnte. Aus einem weiten Ball aus der Abwehr konnte Michi zum Glück das 1:1 mit einem satten Schuss ins lange Eck machen. Das 2:1 nach einem Elfer für uns war etwas glücklich, aber zumindest beruhigte es unsere Nerven.

In der zweiten Halbzeit waren dann klar überlegen. Wir beherrschten das Spiel und hätten locker noch 3 bis 5 Tore machen können. Es reichte aber nur zu einem Tor durch Christoph der eine schöne Aktion über mehrere Stationen eiskalt abschloss. Weitere Tore verhinderte der Schiri, der Boden, die foulen Gegner, der Himmel, der Ball, die Zuschauer, das Wetter, das Zelt im Hintergrund, bedingt der Gegner und wohl auch ein bißchen unsere gelinde gesagt mäßige Form an diesem Tag. Zum Schluss konnte der Gegner noch zum 2:3 einschließen. Das wars dann aber auch schon wieder. Ein wichtiger Sieg, der beinahe in die Hose gegangen wäre. Zum Abschluss gabs noch ein Bierchen im Zelt und alles war wieder gut... ☺